



SPORT- MAGAZIN

Nr. 01/2021, 37. Jahrgang



Der Kesseler Prinz muss warten

Weitere Themen: Neuer Trainer, Schneetreiben, Corona



Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
 - vorhandenes Türelement entsorgen
 - neues Türelement* liefern
 - neues Türelement* fachgerecht einbauen
- *Weißlack Türelement**
- inkl. 14 cm Zarge!
 - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
 - DIN-Abmessungen!
 - einschließlich Edelstahl-drücker!

Komplett-Preis
€ 295,00/pro Element

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



**HOLZ
KAISER**

Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
1. Mannschaft	Neuer Trainer	S. 5
1. Mannschaft	Interview Andre Spielmann	S. 8
Aus dem Verein	Prinz Achim Verrieth	S. 10
Aus dem Verein	Platzpflege während Corona	S. 14
Aus dem Verein	Der Sportplatz im Schnee	S. 16
Breitensport	Turnen trotz Corona	S. 18
Aus dem Verein	Deutsches Sportabzeichen	S. 20
Aus dem Verein	Verschiedenes	S. 22
Aus dem Verein	Familien in der Pandemie	S. 24
Aus der Redaktion	Impressum / Jubiläen	S. 26



Michael Nienhuys

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

Ihr Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!

telefonisch:
0 28 27 – 9 25 46 03

per Mail:
michael@nienhuys-sanitär.de

online:
nienhuys-sanitär.de

Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel, liebe Interessierte,

der Sport steht still. Kein Kinderlachen seit Monaten auf dem Sportplatz in Kessel, kein Bierchen bei Heinz und Andrea, keine Kabinenfete, die mal um 5 Uhr morgens endet. Kein Basketballspiel, kein Badminton in der Halle. Wir haben alle die Schnauze voll.

Vor allem jetzt, wo der Fußball sich immer weiter von der Basis entfernt. Wo Champions-League-Reformen die Schere zwischen arm und reich weiter auseinandergehen lassen wird. Wo „Hopp“ in einer Doku als der letzte richtige Fußballfan dargestellt wird, sehne ich mich häufig nach ehrlichem Fußball in der Kreisliga. Nach Peter Bodden, der kaum zwei Kilometer läuft, und trotzdem das 3:2 in der Schlussminute schießt und seinen Gegner dabei kurz vorher am Bauch abprallen lässt. Nach 1-13 Bierchen nach dem Spiel und einem Plausch mit Henne oben an der Theke. Nach einem letzten Bier mit

Wegi, der eigentlich schon längst zuhause sein wollte. Nach vier Tagen Mannschaftsfahrt in Willingen oder auf Malle. Und wieder stellte sich für die Ausgabe die Frage: Was soll ich eigentlich berichten? Bringt eine Ausgabe überhaupt was? Und ja! Mir kam die ein oder andere Idee mit der ersten Ausgabe 2021 etwas Abwechslung in die Haushalte Kessels zu bringen. Zum einen kam mir da Achim Verrieth in den Sinn, der eigentlich in diesem Jahr unser Heimatdorf als Gocher Prinz repräsentieren sollte. Achim plauderte aus dem Nähkästchen über sein Jahr als designierter Karnevalsprinz. Und für mich kam der glückliche Umstand, dass kurz vor Erscheinen der Ausgabe ein neuer Trainer für unsere Erste Mannschaft verpflichtet werden konnte. Mit Markus Hilgemann habe ich mich nur einen Tag nach der Veröffentlichung über seine Ziele bei der SG unterhalten. Alle Hintergründe zu seiner Verpflichtung in diesem Heft. Zudem darf unser Sportplatz nicht verwildern. Diese wichtige Aufgabe übernehmen seit einigen Jahren Heinz und Andrea Elbers in

großartiger Akribie. Ihr Engagement geht auch in der Pandemie weiter.

Zudem berichtet Volker Gossens als Trainer und Vater über sein Leben in der Pandemie. Er steht dafür stellvertretend für viele Menschen, die ihren Alltag komplett umstellen mussten. Des Weiteren gibt es News von unseren Kleinsten.

Wir sind auf der Zielgeraden der Pandemie. Und ich hoffe sehr, dass spätestens im Spätsommer der Plausch mit Henne und Wegi wieder möglich ist; dass die Gegner wieder am Bauch von Peter Bodden abprallen. Bleibt optimistisch.



Gossens

alle Marken - eine Werkstatt!



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de

„Ich will offensiv spielen“

Markus Hilgemann wird neuer Trainer der 1. Mannschaft

(Interview mit Markus Hilgemann)



Sportmagazin: Hallo Markus. Ich erwische dich gerade in deiner Mittagspause bei herrlichem Sonnenschein. Du wirst ab der kommenden Saison neuer Trainer der 1. Mannschaft. Kannst du dich mal kurz vorstellen?

Markus: Ich bin 43 Jahre alt und wohne mittlerweile in Goch. Ich bin geschieden und habe zwei Kinder im Alter von 12 und 15 Jahren. Ich arbeite beim Finanzamt in Kleve und bin dort schon seit 19 Jahren aktiv. Gebürtig komme ich aus Dinslaken und habe dort auch meine ersten Schritte auf dem Fußballplatz gemacht.

Sportmagazin: Was machst du denn, wenn du mal nicht auf dem Fußballplatz stehst?

Markus: Ich fahre gerne Fahrrad, gehe joggen, esse und treffe auch gerne mal Freunde. Musikalisch bin ich eher im Rockbereich unterwegs. Beim Wacken-OpenAir bin ich eigentlich ein Dauergast. Fußballerisch drücke ich vor allem dem FC St. Pauli die Daumen. Darüber hinaus sympathisiere ich aber auch mit dem BVB und dem AS Rom, da ich italienische Wurzeln habe.

Sportmagazin: Wie sah dein fußballerischer Werdegang aus?

Markus: Begonnen habe ich meine Karriere bei Dinslaken 09, ehe ich einige Jahre in der Jugend beim MSV Duisburg gespielt habe. Im Seniorenbereich zog es mich dann nach Oberhausen, wo ich in Sterkrade in der Landesliga begonnen habe. Allerdings hat mich dort leider ein Kreuzbandriss ausgebremst. Weitere Stationen waren SC Wacker Dinslaken (Bezirksliga) und die Weseler Zebras (Bezirksliga). Anfang der 2000er bin ich dann aus familiären Gründen

nach Weeze an den Niederrhein gezogen, wo ich für den Uedemer SV (A-Liga) und den TSV Weeze (A-Liga) gespielt habe. Nach dem zweiten Kreuzbandriss im Jahr 2006 war es dann aber vorbei mit der aktiven Karriere. Mit dem TSV bin ich auch heute noch eng verbunden und spiele dort bei den Alt-Herren.

Sportmagazin: In der Aufzählung fehlt natürlich die SpVgg Kessel...

Markus: Andy Dittrich wollte mich in der Saison 2002/03 nach Kessel lotsen. Aber das war mir damals zu viel und ich wollte etwas kürzertreten. Deswegen kam das damals nicht zu Stande.

Sportmagazin: Im Anschluss an deine aktive Karriere bist du dann vor allem im Jugendbereich als Trainer aktiv gewesen.

Markus: Das ist richtig. Ich habe beim TSV Weeze als A-Jugend-Trainer begonnen und war später noch beim 1. FC Kleve (C-, B- Jugend Niederrheinliga, A-Jugend Leistungsklasse) und Viktoria Goch (B-Jugend

SCHWEERS

laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS



Containerdienst

Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Leistungsklasse) an der Seitenlinie. Anschließend habe ich auch den SV Straelen (A-Jugend Niederrheinliga) gecoacht. Zuletzt war ich dann wieder beim TSV Weeze und habe dort meinen Sohn trainiert. Doch am Ende der letzten Saison wäre für mich sowieso Schicht gewesen. Der vorgezogene Abbruch war dann erstmal mein Aus als Trainer.

Sportmagazin: Warum hast du dir eine Pause genommen?

Markus: Das war nach 10 Jahren auf allen Plätzen am Niederrhein dringend nötig. Die 1,5 Jahre, die ich jetzt mal Abstand gewonnen habe, haben mir gutgetan. Aber ich merke jetzt auch: „Ich vermisse etwas“. Deswegen kam die Anfrage der SG ganz gelegen.

Sportmagazin: Wie kam der Kontakt zu Stande?

Markus: Der Kontakt lief über Andre Spielmann und seine Ehefrau, die ich auch gut kenne. Andre und ich kennen uns noch als aktive Spieler. Zudem hatte ich vor 1,5-2 Jahren auch mal

gute Gespräche mit den Hassumer Damen. Aus privaten Gründen habe ich aber damals Abstand davon genommen. Wir hatten jedoch gute Gespräche und vielleicht kam dann bei dem ein oder anderen auch die Idee mal wieder auf.

Sportmagazin: Inwieweit hast du den Werdegang der SG in den letzten Jahren verfolgt?

Markus: Sehr sporadisch muss ich zugeben. Ich habe mich doch eher im Jugendbereich aufgehalten und mich dort informiert. Der Seniorenbereich lief für mich eigentlich unter Fernerliefen. Natürlich hat man mal ab und zu etwas beim Kegeln oder im Freundeskreis mitbekommen. In meinem Kegelclub sind beispielsweise ehemalige Spieler von Kessel. Mir wurde viel von einer guten Atmosphäre berichtet und auch, dass sich die SG für viele mittlerweile richtig gut anfühlt. Ich habe wirklich viel Gutes gehört.

Sportmagazin: Welche Ziele hast du mit der SG?

Markus: Erstmal muss ich mir nach Corona einen Überblick über die Mannschaft verschaffen. Zudem gibt es weitere Fragen: Wird die Liga annulliert? Wenn ja, geht für mich Pfalzdorf in der kommenden Saison wieder als großer Favorit an den Start. Wir wollen natürlich eine gute Rolle spielen. Dafür muss ich aber erstmal wissen, wie wir aufgestellt sind. Das erste Jahr nach der Pandemie wird erstmal eine Standortbestimmung sein. Und dann werden wir mal sehen, wie wir da durchkommen.

Sportmagazin: Was verfolgst du für einen fußballerischen Ansatz?

Markus: Ich will offensiv spielen. Wir wollen den Ball haben und unserem Gegner das Spiel aufdrücken. Wir müssen mit dem Ball spielen. Das wird mein Ansatz sein.

Sportmagazin: Noch kennst du wahrscheinlich kaum jemanden der aktiven Spieler. Was ist dir wichtig bei deiner Mannschaft?

Markus: Mir ist ein respektvoller Umgang sehr wichtig. Ich habe immer



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL



Für Profis
und Privat

**Ihre 4 starken Partner am Niederrhein für
Modernisierung, Renovierung und Neubau**

47551 Bedburg-Hau
Bedburger Weide 10

47608 Geldern
Marktweg 33

47475 Kamp-Lintfort
Oststraße 80

47623 Kevelaer
Feldstraße 64

ehemals
HOLZ DERKS





ein offenes Ohr für meine Spieler. Es wird keine Diktatur geben. Natürlich habe ich meine Vorstellungen von Fußball und werde Dinge vorgeben. Aber ich bin auch gerne bereit, Ideen der Mannschaft mit aufzunehmen. Dies gilt auch für den Trainingsbetrieb. Dies ist dann aber auch über den Kapitän und den Mannschaftsrat möglich.

Sportmagazin: Du bist jetzt 43. Ist ein Comeback noch denkbar?

Markus: Definitiv nein. Ein bisschen Alte-Herren geht noch. Vor zwei Jahren habe ich meinen letzten Einsatz für den TSV Weeze in der A-Liga gemacht. Dort hat mich der Trainer nochmal gefragt, ob ich aufgrund der angespannten Personaldecke nochmal für 20 Minuten einspringen kann. Aber das wird mein letztes Spiel im Seniorenbereich gewesen sein. Definitiv. Die Spieler sind halb so alt wie ich und wir haben einen breiten Kader. Es gibt daher auch keine Notwendigkeit derzeit.

Sportmagazin: Was glaubst du, wie es jetzt weitergeht?

Markus: Die derzeitigen Planungen gehen in die Richtung, dass ab Anfang August die neue Saison beginnen soll. Nach den letzten Meldungen und dem „Impferfolg“ bin ich da aber mehr als skeptisch. Für mich kann es dann gerne im Juli mit dem Trainingsauftakt losgehen. Ich wäre bereit.

Sportmagazin: Wer wird dein Trainerteam ergänzen?

Markus: Ein Co-Trainer ist derzeit nicht geplant. Möglicherweise kommt noch ein spielender Co-Trainer hinzu, den ich selber schon in Kleve trainiert habe. Aber die meisten Planungen der Vereine sind abgeschlossen. Und wenn jemand einem Verein sein Wort gegeben hat, dann werde ich ihn nicht überreden, zur SG zu kommen.

Sportmagazin: Dein Sohn hat wegen Corona die Fußballschuhe erstmal an den Nagel gehängt. Sorgst du dich um die Zukunft des Fußballs nach Corona?

Markus: Das ist ein zweiseitiges Schwert. Einige werden wohl merken, dass sie ziemlich gut ohne Fußball

zurechtkommen. Bei einigen anderen wird es nach der langen Pause hingegen wieder kribbeln. Wir müssen die Lage mal abwarten.

Sportmagazin: Dann danke ich dir für das offene Gespräch und wünsche dir alsbald einen erfolgreichen Start bei der besten Spielgemeinschaft Europas.



ZWEI VEREINE EINE LEIDENSCHAFT


Rosenbaum
Raumausstattung & Polsterei

Kreatives Handwerk aus Leidenschaft

- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Fensterdekorationen
- Designteppiche
- Sonnenschutz
- Matratzen & Boxspringbetten
- Insektenschutz
- Sitz- und Kleinmöbel

Triftstr. 217 • 47574 Goch-Asperden • Tel. 0 28 23 - 21 98
www.raumausstattung-rosenbaum.de



*Fest- und
Partyinventar
Ausschankwagen
Kühlwagen
Zeltausstattung
Pavillion
Bestuhlung
Stehische
Gläser*



Martina Janßen
Westring 65
47574 Goch
0 28 23 / 70 42
0 28 23 / 88 472
info@wientjens-koenen.de
www.wientjens-koenen.de



„Wir waren sehr zufrieden mit Nico und Geert“

Andre Spielmann äußert sich zum Trainerwechsel

(Interview mit Andre Spielmann)



Sportmagazin: Hallo Andre. Als Anfang des Jahres die Meldung durch die Presse ging, dass mit unseren Trainern Nico Berendsen und Geert Derksen der Vertrag nicht verlängert wird, gab es einige verwunderte Gesichter im Fußballkreis. Warum haben sich der Fußballausschuss und die beiden Vorstände entschlossen, die Trainer zu wechseln?

Andre: Zunächst einmal muss ich hier deutlich sagen, dass wir mit der Arbeit von Nico und Geert sehr zufrieden sind und waren. Sie haben hier hervorragende Arbeit geleistet. Wir sind mit ihnen aufgestiegen und haben uns auch in der A-Liga mehr als etabliert. Deswegen verstehe ich die Verwunderung.

Sportmagazin: Warum wechselt man dann die Trainer aus?

Andre: Zum einen haben Nico und Geert zu Beginn gesagt, dass sie maximal drei Jahre hier arbeiten wollen. Allerdings hätten Nico und Geert auch gerne in der kommenden Saison weitergemacht. Wegen Corona waren es keine drei Jahre.

Sportmagazin: War man also doch unzufrieden?

Andre: Nein. Der Wechsel kommt zu Stande, da sich das Steuerrecht in den Niederlanden im letzten Jahr stark verändert hat. Für unseren Kassenwart ist das niederländische Steuerrecht ein unglaublich hoher Aufwand, der durch eine Gesetzesänderung nochmal verschärft wurde. Wir sind letztendlich verpflichtet gewesen, einen Steuerberater zu engagieren, um eine Beschäftigung von niederländischen Trainern in Deutschland zu ermöglichen. Der Aufwand und die Kosten sind dafür enorm. Dies war leider nicht mehr tragbar. Es ist bedauerlich, dass dies in einer Grenzregion so schwierig geworden ist. Man wird quasi dafür bestraft, dass man alles korrekt angibt.

Sportmagazin: Wie haben die beiden auf die Trennung reagiert?

Andre: Beide waren doch sicher erstmal überrascht über die Entscheidung. Aber ihre Qualität ist so hoch, dass sie sicherlich auch wieder einen Verein betreuen werden. Da bin ich mir ganz sicher.

Sportmagazin: Aufstieg und die Etablierung in der A-Liga hast du schon angesprochen.

Was haben die beiden verbessert in den letzten Jahren?

Andre: Sie haben sicherlich viele neue Impulse gesetzt. Sie waren absolut anerkannt bei der Mannschaft und haben diese vor allem taktisch weiterentwickelt. Auch selber haben die beiden sich in den letzten Jahren als Trainer weiterentwickelt. Die Spielidee wurde viel taktischer als vorher. Darauf können wir sicherlich aufbauen.

Sportmagazin: Der Fußballausschuss und die beiden Vorstände haben sich dann unisono darauf geeinigt, einen neuen Trainer zu suchen. Wie lief die Trainersuche?

Trauerhilfe Niederrhein

Inh. Ralf Aunkofer

*Drei Bestattungshäuser unter einem Dach An der Molkerei 13
Bestattungen 47551 Bedburg-Hö*

Flören 02823/4191111

Janssen 02821/6110

Görtzen-Heynen 02824/2205

*Eine würdevolle und Individuelle Verabschiedung
ist durch eigene Trauerhallen möglich.*

Wir stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

e-mail: info@trauerhilfe-niederrhein.de / www.trauerhilfe-niederrhein.de



HAARSTUDIO MARION

FÜR TERMINE
geschlossen
geöffnet

02827 924958
MONTAGS
NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

Andre: Es war wirklich schwer. Auch hier war Corona sicherlich ein Problem. Wir hatten mehrere Kandidaten zur Auswahl und es wurde auch ersichtlich, dass die SG mittlerweile im Kreis eine gute Adresse ist. Zur Wahrheit gehört aber auch: Viele Trainer wollen momentan nicht aufhören. Sie wollen ihren Verein in der derzeitigen Situation nicht hängenlassen und machen auch erstmal im kommenden Jahr weiter. Das hat die Trainersuche doch enorm kompliziert gemacht.

Sportmagazin: Warum wurde es dann Markus?

Andre: Der Name war durch meine Vergangenheit im Fußballkreis auch bei mir immer präsent. Zudem hat mich Bernd van de Pasch nochmal darauf gebracht, da er vor einigen Jahren gute Gespräche mit Markus hatte. Deshalb haben wir uns zusammengesetzt.

Sportmagazin: Was für einen Trainer können wir da erwarten?

Andre: Markus ist ein gebildeter, intelligenter Mann. Durch seine jahrelange Erfahrung im

Jugendbereich kann er gut mit jungen Spielern umgehen. Das ist bei der Altersstruktur sicherlich von Vorteil. Markus ist aber auch straight und weiß ganz genau, was er will. Er hat schon viele Mannschaften auf hohem Niveau trainiert. Davon versprechen wir uns natürlich auch etwas.

Sportmagazin: Wie sieht die Situation bei den anderen beiden Mannschaften aus?

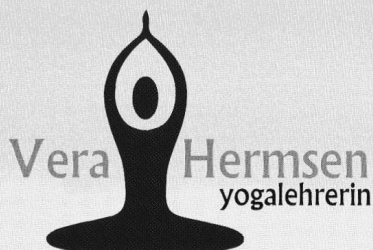
Andre: Bei Michael Lehmkuhl steht ein Ok noch aus. Florian Michels und Bernd van de Pasch stehen aber definitiv noch im kommenden Jahr für unsere Dritte zur Verfügung.

Sportmagazin: Was kommt aus der A-Jugend hoch?

Andre: Insgesamt kommen sieben Spieler aus der A-Jugend nach oben. Zwei von ihnen planen ein Studium und stehen wohl erstmal nicht zur Verfügung. Wie in den letzten Jahren gilt: Alle können sich in der 1. Mannschaft beweisen und man wird dann nach der Vorbereitung sehen, wo die Reise der Spieler hingeht.



Info: Der Fußballausschuss wird bei der SG sowohl von Hassumer als auch von Kesseler Seite gebildet, damit beide Vereine ihre Interessen einbringen können. Dieser gilt als Vermittler zwischen den Vereinen und wahrt die Interessen der Seniorenmannschaften. Zudem nimmt er den Hauptvorständen viel Arbeit ab. Letztlich müssen aber alle Entscheidungen des Fußballausschusses von beiden Vorständen abgesegnet werden. Momentan bilden Andre Spielmann, Jonas Güth, Marin Dicks, Christoph Remy und Bernd van de Pasch den Fußballausschuss.



Vera Hermsen
yogalehrerin

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de

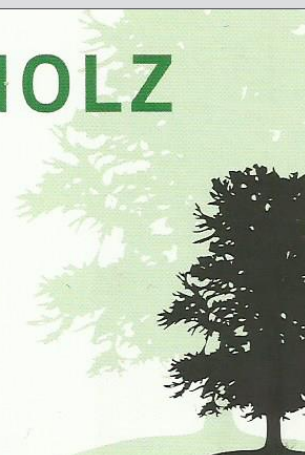
- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de





„Der Karneval ist mein drittes Bein“

Kesseler Sitzungspräsident Achim Verrieth ist der Prinz im Wartestand

(Interview mit Achim Verrieth)



Sportmagazin: Hallo Achim. Heute, Anfang April 2021, wäre deine Zeit als Karnevalsprinz eigentlich Geschichte. Du hättest hunderte Auftritte gehabt und würdest auf eine für dich einzigartige Zeit zurückdenken. Dieser Traum ist aber im letzten Jahr wegen Corona geplatzt. Wie bewertest du die Absage aus heutiger Sicht?

Achim: Es kann eigentlich keine zwei Meinungen drüber geben, dass die Absage richtig war. Uns von Rot-Weiß war das eigentlich schon im Mai klar, dass es keine Karnevalsession geben wird. Im August kam dann das offizielle Aus vom RZK. Dies wäre dann allein organisatorisch schon kaum mehr möglich gewesen.

Sportmagazin: Das musst du Karnevalslaien vielleicht mal erläutern.

Achim: Es fängt bei der Akquise von Sponsoren an und hört beim kleinsten Wurfmaterial auf. In so einer Zeit gibt es kein Unternehmen, das mal eben einen Gardebus zur Verfügung stellt. Eine Session braucht einen große Vorlaufzeit. In der Summe war die Absage also richtig.

Sportmagazin: Wie weh tat das? Immerhin wärst du Karnevalsprinz gewesen.

Achim: Im Prinzenjahr tut die Absage vielleicht noch mehr weh als in gewöhnlichen Jahren. Aber vor allem fehlt mir die Gemeinschaft im Karneval am meisten. Im Bus sitzen und erzählen, Freunde und Bekannte sehen. Aber einmal bin auch ich dann doch auch etwas wehmütiger geworden.

Sportmagazin: Wieso?

Achim: Am Freitag, an dem eigentlich die Prinzenkür in der Gocher

Dreifachturnhalle hätte stattfinden sollen, war ich in der Halle. Leider nicht oben auf der Bühne mit meiner Garde, sondern zum Blutspenden. Das tat dann doch schon ein bisschen weh.

Sportmagazin: Wie ich dich kenne hast du dir trotz Corona nicht nehmen lassen, dass ein oder andere karnevalistisch auf die Beine zu stellen.

Achim: Svenja, meine designierte Prinzessin, und ich haben versucht, etwas karnevalistische Stimmung zu verbreiten. Wir haben beispielsweise ein Glühweintaxi in der Weihnachtszeit organisiert, bei dem jedes Mitglied von Rot-Weiß einen Weckmann von uns und einen Glühwein bekommen hat. Bei der letzten Station auf der Gartenstraße hat das dann auch mal länger gedauert. Am eigentlichen Karnevalssamstag haben alle, die im Bus der Prinzengarde gesessen hätten, ein „Überlebenspaket“ bekommen. Dies war ein kleiner Gruß an unsere Gardisten, Funken und Gardefrauen. Immerhin knapp 150 Leute.

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.



Geschäftsstelle
Hondong - Köhler - Stäbe OHG
 Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 9710-0
 hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



Welch ein Tag: Kessels Mannschaftsführer Achim Vermeil nahm die Diebels-Trophäe aus den Händen von Linda Drasba entgegen. Nach dem Gewinn soll nun auch der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft werden.

Diebels-Offensiv-Pokal: Mit 15 Toren gewann der A-Ligist die Wertung

Nach fünf Jahren: SV Kessel jubelt über die Trophäe

Sportmagazin: Karneval scheint eine große Bedeutung für dich zu haben.

Achim: Karneval ist mein drittes Bein. Deshalb fehlt er wirklich sehr in diesem Jahr.

Sportmagazin: Karnevalsprinz: Das höchste Amt im Karnevalszyklus. Ab wann wusstest du, dass du es wirst?

Achim: Im Jahr 2006 bin ich bei Rot-Weiß eingetreten. Als wir dann im Jahr 2013 die Prinzengarde stellten, habe ich gemerkt: „Oh, das macht schon Spaß.“ Die Momente im Bus habe ich damals wirklich noch gut in Erinnerung. Es war eine richtig gute Zeit, bei der ich Blut geleckt habe. Eine Hürde musste ich aber noch überspringen.

Sportmagazin: Der familiäre Segen?

Achim: Ich bin zu meiner Frau gegangen. „Was sagst du dazu, wenn ich die große Mütze trage?“. Ihre Antwort: „Du machst doch eh was du willst“. Damit hatte ich das Ok und konnte auf der letzten Rille am Aschermittwoch 2019 meine Bewerbung einreichen. Ich habe immer gesagt, dass ich am letzten Tag meine Bewerbung einreiche. In Vorgesprächen war dann relativ schnell klar, dass ich den Posten übernehmen werde. Deswegen gab es auch keine Mitbewerber.

Sportmagazin: Alle Vereine haben sich gemeinschaftlich entschlossen, dass ihr die Session im kommenden Jahr nachholen könnt. Vor welchen Schwierigkeiten steckt ihr im Hinblick auf das nächste Jahr?

Achim: Es ist wie in allen anderen Vereinen sehr kompliziert, wieder Schwung in die Sache zu bekommen. Überall herrscht unglaubliche Lethargie. Diese Maschinerie müssen wir jetzt aber bald wieder ans Laufen bringen, damit die Vorbereitungen

Theo Peters

Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision

supervision
coaching
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



Apartment 63
Ferienwohnung

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de



auf die nächste Session überhaupt starten können. Nach Ostern müsste man eigentlich spätestens anfangen, Sponsoren zu suchen. Allein das wird in der jetzigen Lage sehr kompliziert. Wir brauchen Kostüme, müssen Orden bestellen, brauchen Ideen für die Wagenbauer. Momentan haben wir 1000 Baustellen.

Sportmagazin: Ab wann muss klar sein, dass die Session durchgeht? Ihr könnt ja kaum bis Oktober oder November warten mit den intensiven Vorbereitungen.



Achim: Allerspätestens nach den Sommerferien brauchen wir Gewissheit. Aber es wird ganz klar keine normale Session. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir Anfang des kommenden Jahres in Altenheime ziehen. Dafür sitzt der Virus zu sehr in den Köpfen drin. Aber ich weiß es leider auch nicht.

Sportmagazin: Klingt nicht nach großer Vorfreude.

Achim: Nein. Vorfreude wäre wirklich gelogen. Ich habe natürlich die Hoffnung, dass alles so normal wie möglich wird. Wir müssen jetzt einfach unsere Hausaufgaben machen und dann am Ende mal gucken, was dabei rumkommt. Die Orden sind bestellt, der Fototermin steht auch. Zumindest ist der Ausfall der Session finanziell kein Problem gewesen, da noch nichts organisiert wurde.

Sportmagazin: Ist es beim Arbeitgeber eigentlich ein Problem, so etwas durchzukriegen?

Achim: Das ist bei meinen Überstunden kein Problem. Aber natürlich

ist so ein Amt mit dem Arbeitgeber abzusprechen.

Sportmagazin: Blicken wir mal nach Kessel. Du fällst im nächsten Jahr als Organisator aus. Wie wird das aufgefangen?

Achim: Erst einmal haben wir in Kessel etwa 20 Verrückte, die diese Aufgabe immer grandios stemmen. Nichtsdestotrotz werde ich natürlich dabei helfen, für Programm zu sorgen. Als Sitzungspräsident der 1. GKG verfüge ich schon über ein gutes Netzwerk im Karneval. Das ist oft ein Geben und Nehmen. Ich fahre nach Keppeln, dafür fährt jemand aus Keppeln zu uns.

Sportmagazin: Noch steht eine Zukunft im Saale Stoffelen nicht fest. Sie ist sogar in Gefahr. Wird es weiter Karneval in Kessel geben?

Achim: Definitiv wird es weiter in Kessel Karneval geben. Aber sicherlich ist die Situation in unserem Vereinslokal nicht klar. Wenn man den Gerüchten folgen möchte, dann wird es wohl eher in Richtung

Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

seit
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63



Speiserestaurant gehen. Aber das werden dann die Gespräche zeigen. Ich hätte aber auch sonst eine Alternative in Kessel, die übrigens nicht „Haus am See“ heißt. Wenn ich Prinz werde, wird es zu 100% einen Karneval in Kessel geben. Es würde also zur Not auch ohne Stoffeln gehen. Aber dennoch wäre es für unser Dorf wichtig, dass der Saal dorffintern genutzt werden kann. Das ist ein wichtiges Thema.

Sportmagazin: Was macht den Kesseler Karneval aus?

Achim: Viele aktive Karnevalisten sagen, dass es kaum eine bessere Sitzung als in Kessel gibt. Was wir mit den 20 Bekloppten hier auf die Beine stellen, ist aller Ehren wert.

Sportmagazin: Im nächsten Jahr wirst du also nicht der Sitzungspräsident in Kessel sein. Stehst du anschließend wieder zur Verfügung?

Achim: Falls das gewünscht ist, werde ich auch dann weiter Sitzungspräsident in Kessel sein.

Sportmagazin: Deine Karriere in der SpVgg begann aber nicht auf der Bühne, sondern auf dem Platz.

Achim: In der Saison 1981/82 müsste es gewesen sein, dass ich in der C-Jugend in Kessel begann, Fußball zu spielen. Später habe ich dann in der 1. Mannschaft Libero und Vorstopper gespielt. Nachdem sich „Lübbi“ so schwer verletzte, hatte ich auch die Ehre, die Erste als Kapitän auf den Platz zu geleiten. Ich habe dann 2003 aufgehört.

Sportmagazin: Dann wünsche ich dir, dass dein Traum vom Karnevalsprinzen dann endlich im kommenden Jahr in Erfüllung geht. Bleib gesund.

Info zu Achim Verrieth:

Achim ist verheiratet und hat drei Kinder. Er ist sowohl Sitzungspräsident von der 1. GGK Rot-Weiß in Goch (seit 2016) als auch in Kessel. Im Alter von 19 Jahren ging Achim 1989 zum ersten Mal mit Harry Dahms in die Bütt. Entdeckt wurde sein karnevalistisches Talent 1988 bei einem Zwiegespräch von Franz Giesbers. Im Jahr 2010 hat er die Ehre des Kesseler Sitzungspräsidentens von Lothar Elbers übernommen. Zudem ist Achim seit 2006 als Büttredenredner im Karneval aktiv.



GOSSENS

GMBH

INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

Bahnweg 3 • 47574 Goch-Asperden

Fon: 02823 18668 • Fax: 41126

Mobil: 0173 5303965

Internet: www.gossens-objekteinrichtungen.de

E-Mail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Frühjahrsanstrich für die Nach-Corona-Ära

Platzpflege während Corona

(von Jannik Hermsen)

Der anhaltende Lockdown lässt die Sportplätze im Kreisgebiet seit November verwaisten. Keine Zuschauer, keine Spieler, keine Schiedsrichter, keine Verantwortlichen.

Auf unserem Sportplatz gibt es jedoch alle 2-3 Tage Ruhestörungen. Dies jedoch ausnahmsweise positiver Art. Unser Platzwartteam um Heinz und Andrea Elbers kümmert sich vorbildlich darum, dass uns auch in Zeiten nach Corona wieder ein topgepflegter Sportplatz zur Verfügung stehen wird.

Mit ihrem Engagement gehen sie dabei deutlich über das hinaus, was sie eigentlich tun müssten. Welche Arbeiten fallen denn eigentlich an, wenn keiner den Sportplatz benötigt? „Wir müssen in regelmäßigen Abständen die Heizung checken. Zudem müssen die Duschen alle 2-3 Tage durchlaufen, damit sich keine Legionellen bilden. Wir sind dafür alle 2-3 Tage hier, um nach dem Rechten zu schauen“, sagt

Platzwart und Jugendobmann Heinz Elbers. Zudem hat das Ehepaar einen Frühjahrsanstrich in Angriff genommen. Nachdem im letzten Jahr bereits die erste Kabine gestrichen wurde, haben die beiden nun die zweite und dritte Kabine in wieder flott gemacht. Dazu zählen auch die sanitären Anlagen, die dringend mal wieder eine Grundreinigung nötig hatten. Das Resultat kann sich wahrlich sehen lassen. „Zudem haben wir auch den Ballraum aufgeräumt und hoffen, dass er auch in Zukunft so aussehen wird“.

Ein weiteres Problem war in den letzten Monaten der Maulwurf. Dieser soll in den kommenden Wochen umgesiedelt werden, so dass der Platz nicht mehr in Mitleidenschaft gezogen wird. „Vor allem der zweite Platz ist momentan nur schwer bespielbar“, so Heinz. Dieser wird jetzt in den ersten Frühlingstagen gewalzt, so dass auch eine zeitnahe Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs wieder möglich wäre.

Bevor die Mannschaften hoffentlich bald zurückkehren, wird es auch für

den oberen Teil des Platzhauses einen Anstrich geben. „Das ist dringend nötig. Wir werden die Bilder abhängen und da mal wieder streichen. Und wenn uns langweilig wird: Wir haben auch noch einen Garten, der gepflegt werden muss“, so Heinz Elbers.

Wir sind froh, dass wir uns in diesen Zeiten so auf euch verlassen können!



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

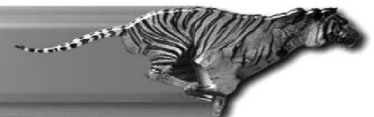
Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680



Sportplatz im winterlichen Schneetreiben

(Bilder von Matthias Plur)

Ein sonntäglicher Spaziergang durch unser Heimatdorf führte Matthias Plur auch zum Sportplatz nach Kessel. Ende Februar konnten wir auch in Kessel eine „Winterwonderland“ bestaunen. Der Sportplatz im Schneetreiben.



PSN

Postservice Niederrhein

Postservice Niederrhein GmbH

Daimlerstraße 7
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

Mit uns können Sie
nur gewinnen!



POSTSERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



Unsere Kleinsten bleiben aktiv

Kreative Idee in der Pandemie für unsere Kids

(von Judith Erps)

Kurz vor Weihnachten war dann auch für unsere Kleinsten der Lockdown wieder da. Nach der Corona-Schutzverordnung ist auch das Kinderturnen seit Mitte Dezember verboten. Die Turnkids sollten jedoch nicht allzu traurig sein und haben deshalb im Namen der SpVgg Kessel ein kleines Weihnachtsgeschenk

erhalten. Mit dem Bewegungsspiel Twister sollten die Kinder in der langen Pause nicht einrostet. Zudem bekamen alle Kids etwas Süßes. Auf den Fotos kann man deutlich erkennen, dass die Kids ordentlich Spaß am Spiel haben und hatten. Dies kann allerdings unser Kinderturnen nicht ersetzen und wir hoffen darauf, dass wir bald wieder starten können. Aber wir bleiben zuversichtlich.



Schoofs

Holzverarbeitung
und
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klapppläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

AUCLAIR

GmbH

- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten

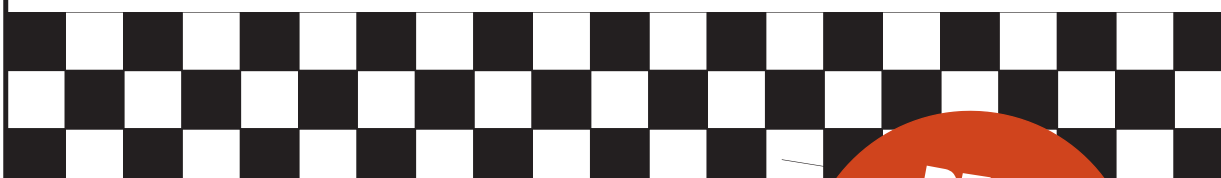


Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaeft@auclair.de



GOCH'N'ROLL

STADTWERKE GOCH -
DEIN **E-AUTO** ON TOUR



WWW.GOCHNROLL.DE/DORFAUTO

100% elektrisch unterwegs!

Die Stadtwerke Goch stellen in Kessel ein Elektroauto zum Verleih zur Verfügung. Mit der Stadtwerke Goch' n'Roll App ist die Nutzung einfach und bequem möglich.

Hilfe unter Nachbarn

Mit der Unterstützung der Interessengemeinschaft Dorfauto, in der sich Kesseler engagieren, steht das E-Auto ebenfalls als Dorfauto zur Verfügung. Menschen, die nicht mehr mobil sind, können so weiterhin am öffentlichen Leben teilnehmen.

VIEL SPASS ON TOUR!

Klevert Str. 26-28, 47574 Goch
www.stadtwerke-goch.de

Tel 0 28 23/ 93 10 0
Fax 0 28 23/ 93 10 139





Deutsches Sportabzeichen bei der SpVgg Kessel

Grundschullehrer Otto Münsterer bietet Abzeichen unkompliziert an

(von Otto Münsterer)

Wer ist Otto Münsterer?

Otto Münsterer ist Mitglied unser Alt-Herren und ist in Kleve Grundschullehrer. Gebürtig kommt Otto aus Odenthal bei Leverkusen und wohnt mittlerweile in Kleve. Über Andy Dittrich ist Otto kurz vor der Pandemie zu den Alt-Herren gestoßen. In seiner Rolle als Sportlehrer wurde er vor einiger Zeit vom Kreissportbund angesprochen, ob er das Deutsche Sportabzeichen abnehmen könnte. Otto hat bereits ein Sportstudium absolviert. Er verfügt daher über die Prüfberechtigung für alle Disziplinen (Leichtathletik, Radsport, Turnen, Schwimmen) des Deutschen Sportabzeichens.



Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Deutsche Sportabzeichen kann von Männern und Frauen sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Ausland erworben werden. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungen. Die Verleihung erfolgt durch die Ausstellung einer Urkunde. Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr (01.01.-31.12.) die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Pro Kalenderjahr kann es einmal erworben und beurkundet werden.

Was ist das Deutsche Sportabzeichen?

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen

Wie erwerbe ich das Deutsche Sportabzeichen?

Die zur Auswahl stehenden Disziplinen und die nach Alter und Geschlecht differenzierten Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche und das Deutsche Sportabzeichen sind in den jeweiligen Leistungskatalogen (www.deutschesportabzeichen.de) geregelt.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen und kann auf den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Für den Erwerb empfiehlt sich

**Optik
Bremer**

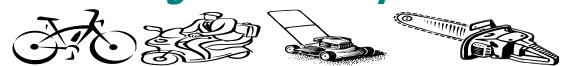
Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/805 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/241 85

Technik Center Kessel

Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,

47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

Technik-Center-Kessel@t-online.de

Husqvarna-Gardena-Batavus



eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training. Konkret kann mit Otto ein Prüfungstermin vereinbart werden. An diesem nimmt Otto die Prüfungen ab und dokumentiert anschließend die erfolgreiche bzw. nicht-erfolgreiche Teilnahme. Dazu wird an geeigneten Orten (z.B. Leichtathletikstadion, Schwimmbad) die Prüfung abgenommen. Das Prozedere erinnert ein wenig an die Bundesjugendspiele. Nach erfolgreicher Prüfung in den vier Disziplingruppen und bei Vorlage des Nachweises der Schwimmfertigkeit bestätigt die zuständige Stelle (hier: Otto Münsterer als Vertreter der SpVgg Kessel) durch Unterschrift und/oder Stempelabdruck die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen.

Was bringt mir das Deutsche Sportabzeichen?

Für eine Bewerbung bei verschiedenen Institutionen (z.B. Polizei, Bundeswehr) kann die Vorlage des Sportabzeichens Vorteile im Bewerbungsprozess bringen. Zudem ist es eine sportliche Herausforderung in verschiedenen Disziplinen, der man sich stellen kann und auf die man gezielt hinarbeiten kann.

Was kostet die Prüfung?

Die Prüfung bietet Otto ehrenamtlich an. Lediglich für die Ausstellung der offiziellen Prüfurkunde werden Kosten von vier Euro fällig.

Wo erhalte ich noch mehr Informationen?

Besuche einfach die Website:
www.deutsches-sportabzeichen.de

Wie komme ich mit Otto in Kontakt?

Otto Münsterer ist unter 0179 4736276 erreichbar.



Scanne den QR-Code um eine Übersicht der notwendigen Leistungen zu erhalten:





AUTOHAUS EHME

KALKARER STR. 11 · 47533 KLEVE · WWW.AUTO-EHME.DE



Verschiedenes

Badewannenrennen 2021 abgesagt



Voller Hoffnung auf sinkende Fallzahlen und einen möglichen Start des Badewannenrennens am 01. Mai 2021 wurde die Planung angegangen. Die Mannschaften, welche sich für 2020 gemeldet hatten, wollten in 2021 wieder an den Start auf der Niers gehen. Der Erfolg 2019 sollte noch übertroffen werden und das Rennen noch größer geplant werden. Die Alt-Herren Mannschaft war ebenfalls wieder aktiv mit in die Planung einbezogen. Sponsorengespräche wurden gehalten und die Planung nahm Formen an.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...

Nach 2020 sahen wir uns gezwungen auch für 2021 das Rennen abzusagen.

Eine frühzeitige Absage des Rennens hielt die Orga für die beste Option, um allen Beteiligten rechtzeitig Klarheit zu verschaffen.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer könnte der Spätsommer bringen. Unter gewissen Umständen könnte eine abgespeckte, aber nicht weniger unterhaltsame Form des Rennens stattfinden.

Darüber wird aber noch entschieden und jeder potentielle Kapitän bekommt frühzeitig eine Info.

Sollten sich unsere Hoffnung nicht erfüllen, freuen wir uns alle auf den 01. Mai 2022.

Bis dahin bleibt gesund und tüftelt an euren Wannen ;)

Trauer um Waltraud Thissen

Die SpVgg trauert um Waltraud Thissen. Waltraud war bei der SpVgg im Damenturnen aktiv.

Waltraud Thissen war eine sehr starke Frau, die nie gejammert hat. Sie war ein absoluter Familienmensch und sehr herzlich. Lebensfroh, sehr humorvoll und sie hatte das Herz am rechten Fleck.

Jubiläum wird auf 2022 verlegt

Im letzten Sportmagazin wurde angekündigt, dass das 75-jährige Jubiläum im Rahmen der Kesseler Kirmes 2021 begangen werden soll. Aufgrund der aktuellen Entwicklung hat sich das Organisationskomitee dazu entschieden, kein Jubiläum im Jahr 2021 durchzuführen. Die Gründe liegen auf der Hand:

Momentan ist es nicht möglich ein Jubiläum zu planen, da wir die aktuelle Pandemieentwicklung kaum einschätzen können. Ein Großereignis wird es jedoch zu 99% im Sommer nicht geben können. Die unwägbaren Kosten für eine Vorbereitung können wir daher nicht tragen. Deshalb wird das Jubiläum um ein Jahr nach hinten verlegt, so dass wir im Jahr 2022 unser 75-Jähriges begehen werden.

HS Swertz 
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swertz-heine-immobilien.de

**..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!**





Austausch der Ballfänge



Die Stadt hat zugesichert, dass in diesem Jahr noch die Ballfangnetze erneuert werden sollen. Eine Gestaltung in blauer Farbe wäre allerdings mit Mehrkosten verbunden. Der dringende Austausch hätte eigentlich schon vor Jahren erfolgen müssen. Die Renovierung der Außenzäune am hinteren Sportplatz soll ebenfalls angegangen werden. Wir lassen uns mal überraschen.

Basketball

Georg, der Trainer der Damenmannschaft, verzichtet als erster Trainer des SpVgg Kessel während der trainingsfreien Zeit auf sein Trainerpauschale. Dies hat Georg von sich aus dem Verein angeboten. Auch weitere Trainerpauschalen in der Basketballabteilung wurden in 2021 nicht gezahlt (Anmerkung der Redaktion: Auch im Seniorenbereich der Fußballer haben einige Trainer auf ihre Vergütung verzichtet). Derweil hat es von offizieller Seite des Basketballbundes eine Absage des Spielbetriebes aller Ligen im Amateurbereich gegeben. Die Basketballabteilung bleibt im virtuellen Kontakt und freut sich auf die Zeit danach, bis die ersten Lockerungen eintreten, um endlich wieder mit dem Ball in der Halle trainieren zu dürfen. An Mut und Zuversicht für die Zukunft mangelt es beiden Mannschaften nicht.

Erhebung der Mitglieder-Kontaktdaten

Der Vorstand plant einen E-Mail-Verteiler einzurichten. Dadurch können wir alle Mitglieder noch besser über aktuelle Spiele, Veranstaltungen oder Neuigkeiten informieren. Dazu benötigen wir jedoch die E-Mail-Adresse aller Mitglieder. Wir würden uns daher freuen, wenn ihr eure E-Mail-Adresse beim Verein hinterlegt. Dies kann unter **Vorstand@spvgg-kessel.de** oder unter dem QR-Code erfolgen.

Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Beim letzten Aufruf hat sich leider nur eine (!) Person zurückgemeldet.



weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flutstr. 53-51 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666



Eine Familie im Homeschooling

Volker und Hannes Gossens über ihr Leben in der Pandemie

(mit Volker und Hannes Gossens)

Seit März 2020 gibt es in unserem Land den Lockdown.

In der Öffentlichkeit wird viel über aktuelle Maßnahmen berichtet. Aber was macht der Lockdown eigentlich mit einer gewöhnlichen Kesseler Familie?

Wir haben mal nachgefragt bei Familie Gossens von der Grünen-Jäger-Straße. Volker und Sabrina Gossens haben drei Kinder, die eigentlich gerne sehr aktiv sind. Volker ist Trainer und trainiert seine Söhne Paul und Hendrik bei den Bambinis.

Sportmagazin: Hallo Volker. Seit einigen Wochen ruht wieder der Fußball bei den Kids. Wie wichtig ist Fußball für deine Jungs?

Volker: Den Jungs ist Fußball schon sehr wichtig. Sie mögen das Training und das Spielen in ihrer Mannschaft. Zudem gucken wir viel Fußball im Fernsehen und dabei natürlich vor allem Bundesliga. Hier jubeln wir alle für Borussia Mönchengladbach.

Aber die Jungs gucken auch gerne die besten Tricks und Tore von Messi, Ronaldo und Co. auf Youtube.

Sportmagazin: Du hast drei Kids zuhause. Hannes spielt in der F-Jugend. Hat der Verzicht auf die Laune der Kids geschlagen?

Volker: Auf die Laune insofern, dass oft der Ausgleich fehlt. Kinder müssen und wollen sich viel bewegen, da ist Fußball schon ein gutes Mittel um mal den Kopf frei zubekommen.

Sportmagazin: Ein großes Thema war in der Öffentlichkeit immer das Homeschooling. Wie klappt das?

Volker: Das Homeschooling klappt eigentlich ganz gut. Sicherlich gab es anfängliche Schwierigkeiten aber die Niers-Kendel-Schule hat mit dem Moodle eine gute Plattform auf die Beine gestellt.

Sportmagazin: Wie war die Belastung für euch als Eltern insgesamt?

Volker: Klar haben wir durch Situation eine Mehrbelastung, da wir auch beide berufstätig sind. Es fehlt der sportliche Ausgleich oder mal mit den Jungs schwimmen zu gehen oder ins „Ballorig“ zu fahren. Dort können sich die Jungs mal richtig auspowern. Aber im Großen und Ganzen kommen wir hier auf dem Land mit der Situation gut zurecht. Ich meine wir haben den Wald, Spielplätze und einen Garten.

Sportmagazin: Lieber Hannes. Was hast du am meisten vermisst?

Hannes: Mit meiner Mannschaft zu trainieren. Meine Freunde zu sehen und auch die Spiele gegen andere Mannschaften.

Sportmagazin: Konntest du zumindest im Garten Fußball spielen?

Hannes: Ja mit meinen Brüdern. Aber das ist ja nicht dasselbe. Da hat man viel weniger Platz und richtig hart schießen kann man da auch nicht.

Sie bauen. Wir liefern.
Ihr starker Partner für
Baustoffe in Goch.



Raab Karcher Niederlassung

Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • www.raabkarcher.de/goch



Sportmagazin: Denkst du oft an das Training?

Hannes: Ja, das Training fehlt mir sehr. Die Anweisungen und Spiele der Trainer machen wirklich Spaß. Schön ist auch wenn man gelobt wird, wenn man sich verbessert oder was richtig gemacht hat.

Sportmagazin: Hast du einen Freund mit dem du kickst?

Hannes: Ja, zwei. Jannis und Elijah.



Volker Gossens (oben) mit seinen Jungs Hendrik (Mitte rechts mit Ball), Paul (Mitte links) und Hannes (unten)

taxi wolff

...immer auf der richtigen Spur!

**Seit fast 90 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für:**

- Taxi
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Gruppenfahrten (bis 8 Personen)

Taxi Wolff GmbH & Co. KG · Benzstr. 38 · 47574 Goch

02823-**3738**

www.taxi-wolff.de

NATURHEILPRAXIS KENSHO
Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

Michael Relou
Heilpraktiker

Josefstraße 21
47574 Goch-Kessel
Tel.: 02827-924 5885
www.naturheilpraxis-kensho.de

Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre

Florian Diebels	02.05.2001	Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.
Christina Verrieth	19.06.2001	

30 Jahre

Joell Scharff	05.04.1991	Die Mitgliederverwaltung im DFB-net kann aufgrund falscher Eintragungen in der Vergangenheit Fehler aufweisen.
Niklas Schnepfel	05.04.1991	
Martin Joppe	19.04.1991	
Timo Wischnewski	24.06.1991	
Tobias Lampe	09.07.1991	

50 Jahre

Raimund Czesnik	09.08.1971
-----------------	------------

60 Jahre

Heinz Gerritzen	09.06.1961
-----------------	------------

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Jannik Hermsen (Redaktion)
Patrick Schönell (Design)
Theo Peters (Werbung)

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

INTERNET

www.spvgg-kessel.de (Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 01.07.2021.



elektro **dicks**

E|HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



Gebäudeinstallation

Kundendienst

Planung

Telefon
02823/9757580

Internet
www.elektro-dicks.de

Email
info@elektro-dicks.de



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUS gGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de

Internet www.domus-double-wood.de

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS
DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

vb-niers.de

**Unser wichtigstes
Investment:
Die nächste Generation.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank
an der Niers**